

Neuer Wahrnehmungsraum an der Grundschule Harsum

Die große Pause ist seit jeher ein Highlight der Kinder im Schulalltag. Hier können sich die Kinder bewegen, gemeinsam spielen, sich im Klettern üben oder miteinander reden. Mit dem Wahrnehmungsraum hat die Grundschule Harsum ein weiteres, alternatives Pausenangebot geschaffen.

Hier sollen zusätzlich die Möglichkeiten der Entspannung, Ruhe und individuellen Beschäftigung angeboten werden.

Bei den Kindern steht hierbei die Förderung der Sinne im Vordergrund, da geschulte Sinne die Aufnahme von Unterrichtsinhalten stark verbessern. Daher wurde ein spezieller Raum gestaltet, welcher in verschiedenen Bereichen spielerisch die Wahrnehmung herausfordert.

Zum einen bietet eine kuschelige Ecke mit Sitzsäcken die Möglichkeit sich zu entspannen und Hörbüchern zu lauschen. In der Lesecke können spannende Geschichten in der Fantasie erlebt werden. Zum anderen fordert die Bastelecke neben der Kreativität auch die Feinmotorik heraus und in der Bauecke wird das räumliche Vorstellungsvermögen optimal gefördert.

Der neue Raum wurde in den ersten Durchläufen von den Schülerinnen und Schülern mit Begeisterung angenommen und bietet durch die geschaffenen Bereiche einen weiteren wichtigen Punkt in der individuellen Förderung aller Kinder einer inklusiven Schule.

Theresa Holtmann, Förderschullehrerin an der GS Harsum